

Der Neuanfang

Kari x Tai x Matt

Von Yanosuke

Kapitel 11: ~ Endlich geht es los ~

Kapitel 11 ~Endlich geht es los. Das lang ersehnte Turnier~

Tai wurde von einem unerträglichen Piepsen geweckt. Mit ein paar unverständlich genuschelten Worten drehte er sich noch mal um und sah nach wenigen Minuten, dass das piepsende Geräusch nicht abnahm, endlich auf den Wecker. Es war 5.00 Uhr morgens und für den Langschläfer Tai viel zu früh. „Hey Matt aufstehen“, sagte er halb verschlafen und drehte sich auf die linke Seite, wo bis gestern Abend noch Matt gelegen hatte. Doch als er sich kurz die Augen reibte erkannte er, dass er alleine im Bett lag.

Wie von einer Tarantel gestochen sprang Tai auf und rannte aus seinem Schlafzimmer. „Matt!“, rief er und stand nur in Boxershorts bekleidet in seinem Wohnzimmer.

Draußen war es noch stockfinster und es waren bereits einige Monate vergangen seitdem er mit seinen Eltern gesprochen hatte. In der Zeit war einiges geschehen. Er hatte endlich verstanden dass er für Matt mehr als nur Freundschaft empfand. Das sie beide etwas besonders verband und schon immer verbunden hatte.

Nachdem er am Anfang mehrfach versucht hatte es ihm zu sagen sich aber immer wieder verhaspelt hatte und angefangen hatte zu stottern, weil es nicht seine Stärke war über seine Gefühle zu sprechen, beschloss er ihm einen Brief zu schreiben. Doch nach den ersten zwei Sätzen gab er es auf und brüllte durch seine Wohnung: „Oh man! Das geht ja gar nicht!! Wie peinlich ist das denn?! Das ist ja noch zehn mal schlimmer als es ihm versuchen zu sagen!!“ Also hatte Plan B auch nicht geklappt.

Er überlegte eine Weile und als sie bei einem Film zusammen bei ihm in der Wohnung, saßen wollte Tai versuchen Matt zu küssen. Doch genau in dem Moment drehte sich der blonde Junge zu ihm um und Tai lief knallrot an und ließ es bleiben. Plan C ist also auch gescheitert.

Tai hatte es in der Zwischenzeit aufgegeben. Er war eben nicht der Typ der jemanden direkt ins Gesicht sagen konnte, was in ihm vor ging. Und seine Gefühle auf Papier bringen konnte schon gar nicht. Es ihm zeigen konnte er, indem er ihn einfach küsste. Tai war bewusst, dass Matt ihn sehr mochte. Doch er wusste leider nicht, wie sehr! Und im nachhinein war er sehr froh gewesen, ihm nicht seine Gefühle übermitteln zu können. Denn er wollte ihn auch nicht einfach überrumpeln mit dem Ganzen. Er nahm es eben wie es ist und plante nichts mehr. Wenn der richtige Augenblick gekommen war, dann würde er es ihm sicher sagen können. 'Wie im Film', dachte sich Tai. Doch ob

das auch in der Realität klappen würde?

Es war jeden morgen das gleiche Spiel. Matt stand mit dem ersten Wecker auf um Frühstück für sie beide zu machen und Tai kam nach dem dritten und vierten Weckeruf aus dem Schlafzimmer gespurtet um nach ihm zu suchen. Matt hatte das Gefühl das Tai, nach dem er sich endlich mit seinen Eltern ausgesprochen hatte und sogar ab und an mit ihnen Telefonierte einfach, nur an etwas klammert was ihm Halt gab. Er war zwar überglücklich dass ER dieser Halt war, aber er hatte so seine Bedenken bei all dem. Deshalb kam er Tai auch was sein angebliches Werben um ihn angeht nicht entgegen, sondern machte es ihm nur noch schwerer. Er wollte sich nicht schon wieder in etwas verrennen, aber er konnte ihn auch nicht einfach alleine lassen. Dafür waren die Gefühle die er für Tai empfand einfach zu groß. Aber noch größer war die Angst die er hatte vor dem was noch vor ihm lag. Er hatte ja immer noch die Hoffnung, dass ER nicht an dem Turnier teilnehmen würde. Doch mit jedem Tag wo das Turnier näher rückte, wurde seine Hoffnung nur geringer.

„Was brüllst du denn so?“, rief Matt und kam mit zwei Schüsseln Reis zurück ins Wohnzimmer. Matt stellte das Essen auf den Tisch und ging zu Tai. „Schick“, sagte er und zeigte mit dem Finger nach unten auf Tai's Boxershorts. Tai errötete leicht und blickte nur verlegen auf den Boden. „Na los, zieh dir was an! Der Bus kommt uns in einer Halben Stunde abholen und ich will bis dahin wenigstens gegessen haben“, sagte Matt streng und Tai verschwand im Schlafzimmer um sich was anzuziehen.

Nach nur wenigen Minuten kehrte er zurück ins Wohnzimmer und sie konnten endlich gemeinsam frühstücken.

Der Bus hatte vier Minuten Verspätung, weswegen Matt einen riesigen Aufstand gemacht hatte und sich dann erschöpft in den Sitz fallen ließ. „Wow! Ich wusste gar nicht das ihr einen Tourbus habt!“ Tai sah sich in dem eher kleinen Bus um und begrüßte die Band mit einem Wink und ließ sich neben Matt am Fenster nieder. „Den brauchen wie aber auch so oft wie wir manchmal unterwegs sind“, erwiderte Matt darauf und schloss die Augen. Nach einer Stunde Fahrt machten die Jungs eine Pause auf einem Rasthof in der Nähe der Autobahn. Während Tai eben auf der Toilette verschwunden war stellte sich Matt etwas in die Sonne. Als er plötzlich Geräusche hinter sich hörte dachte er erst Tai wäre wieder da, doch es war nicht Tai sondern Timo ihr Drummer. „Oh hallo, ich dachte du wärst Tai“, sagte Matt und wendete sein Gesicht wieder der Sonne zu, nachdem er Timo erkannt hatte. „Genau deswegen bin ich hier.“ Timo stellte sich neben Matt, streckte sich und blickte den blonden Jungen an. „Bist du sicher das es eine gute Idee ist, dass er mitkommt?“, fragte Timo und sah seinen Frontsänger besorgt an. „Warum denn nicht? Er tut ja keinem was“, antwortete Matt scherzend. „Das meine ich nicht Matt. Ich rede von Mikel.“ Timo machte eine Pause und musterte den Blondenen genau bevor er weiter sprach. „Er wird da sein. Ich habe mich erkundigt. Junge, wir sind schließlich nicht das erste mal gemeinsam auf Touren und kennen uns schon sehr lange Matt. Nur ein Blinder würde nicht sehen, das Tai dir nicht egal ist!“ Matt sah Timo jetzt finster an. „Was soll das heißen?“, fragte er ihn schon etwas gereizt. „Hör zu: Wir wollen nur nicht, das so was wie beim letzten Mal passiert! Und wir reden nicht von dem Rauswurf aus dem Turnier.“ Jetzt war der Blonde sichtlich verwirrt über Timos Worte. „Was denn dann?“, wollte Matt wissen. „Wir wollen dich nicht noch mal in der Klinik abholen müssen“, war das einzige was Timo sagte. Dann drehte er sich um, klopfte seinem Liedsänger noch mal auf die

Schulter. „Mute dir nicht zu viel zu. Wir machen uns nur Sorgen um dich.“ Mit diesen Worten ging er zurück zum Tourbus. „Was war denn?“, fragte Tai der gerade von der Toilette zurück kam und das Schauspiel der beiden beobachtet hatte. „Ach, nicht so wichtig!“, sagte Matt mit gespielter Fröhlichkeit. „Komm! Lass uns zurück zum Bus gehen!“ Matt ging an Tai vorbei ohne ihn noch einmal angesehen zu haben. Auch im Bus sprachen sie kein Wort mehr miteinander. 'Warum? ...Warum muss er da sein?', fragte sich Matt und versuchte sich auf seine Musik zu konzentrieren. Im Bus selber war es außergewöhnlich ruhig.

Nach weniger als zwei Stunden kamen sie endlich am Zielort an.

Beim großen Turnier der Nachwuchssänger Japans.

(Hi Leute ich wollte mich mal bei euch bedanken dafür das ihr immer weiter so fleißig meine FF lest *stolz ist* außerdem möchte ich mich bei meiner Better Leserin Nicki bedanken. *kuddel euch alle*)